

Fagus sylvatica 'Dawyck Purple' - Säulen-Blutbuche

Blattfarbe:

purpurbraun

Breite:

1,80m

Licht:

Sonne, absonnig, halbschattig

Bodenfeuchte:

trocken, frisch

Kalkgehalt:

schwach sauer, neutral, schwach alkalisch, stark alkalisch

Boden:

lehmig, humos, nahrhaft

Eigenschaft:

auffallende Herbstfärbung

Unverträglichkeit:

Oberflächenverdichtung, Stadtklima

Wuchsform:

langsam, kompakt, säulenförmig

Wuchsigkeit:

10 - 40 cm/Jahr

Verwendung:

Solitärgehölz, kleine Gärten, Allee

Pflege:

starker Schnitt nicht empfehlenswert

Diese oder eine ähnliche Pflanze in unseren Partner-Shops kaufen:

(Bitte beachte, dass auch ähnliche Sorten angezeigt werden.

Überprüfe deshalb die Eigenschaften und die tagesaktuellen Preise im Onlineshop unserer Partner.)



Rote Säulen-Buche 'Dawyck Purple' • *Fagus sylvatica* 'Dawyck Purple'

Verwendungen

Solitär

Wuchs

Säulen-Blutbuche 'Dawyck Purple' ist ein säulenförmig wachsender Kleinbaum. Sie erreicht gewöhnlich eine Höhe von 8 - 12 m und wird ca. 2,5 - 3 m breit.

Standort

Bevorzugter Standort in sonniger bis halbschattiger Lage.

Boden

Normaler Boden.

Wasser

Die Pflanze hat einen mittleren Wasserbedarf.

Pflege

Schnitt- und Sägewunden sowie Astbrüche sollten schnellstmöglich mit einem Wundverschlussmittel versorgt werden, um das Eindringen von Krankheitserregern in die Pflanze zu verhindern.

Rückschnitt

Diese Pflanze ist schnittverträglich.

Wurzel

Fagus sylvatica 'Dawyck Purple' ist ein Herzwurzler und bildet, je nach Boden, fein verzweigte Wurzeln.

Frosthärt

Die Säulen-Blutbuche 'Dawyck Purple' weist eine gute Frosthärt auf.



[*Fagus sylvatica*](#)

Fagus sylvatica, die heimische Rotbuche, ist ein majestätisches Laubgehölz und als Gartenbaum wie auch als formbare Heckenpflanze seit Jahrhunderten geschätzt. Mit frischgrünem Austrieb im Frühjahr, dichtem, glänzend mittelgrünem Sommerlaub und warm kupferbrauner Herbstfärbung setzt dieses Ziergehölz das ganze Jahr über Akzente. Charakteristisch sind die glatte, silbergraue Rinde und die dichte, fein verzweigte Krone, die sich je nach Schnitt vom straff aufrechten Solitärbaum zum blickdichten Heckengehölz formen lässt. Im Frühjahr erscheinen unauffällige Blüten, aus denen im

Spätsommer die typischen Bucheckern reifen, die den naturhaften Charakter des Gartenbaums unterstreichen. Als Solitär im Vorgarten oder auf dem Rasen entfaltet *Fagus sylvatica* eine eindrucksvolle Präsenz und spendet angenehmen Schatten, in Reihenpflanzung eignet sie sich für streng geschnittene Formhecken ebenso wie für frei wachsende Sichtschutzhecken. In großzügigen Anlagen, Parks und naturnahen Gärten wirkt die Rotbuche als prägendes Strukturgehölz, in Gruppenpflanzung bildet sie geschlossene, raumbildende Kulissen. Besonders in Hecken bleibt ein Teil des braunen Laubs über den Winter haften, was einen ganzjährigen Sichtschutz ermöglicht. Die Rotbuche bevorzugt sonnige bis halbschattige Standorte und tiefgründige, frische, humose Böden, die gerne kalkhaltig sein dürfen, jedoch nicht zur Staunässe neigen. Sie gilt als schnittverträglich und langlebig; ein regelmäßiger Erziehungs- und Pflegeschnitt sorgt bei Hecken für dichte, kompakte Flächen. In Trockenphasen ist eine gleichmäßige Wasserversorgung sinnvoll, eine Mulchschicht hält den Boden länger frisch und schützt das flache, weitstreichende Wurzelsystem vor Austrocknung.



[Fagus sylvatica 'Purpurea'](#)

Fagus sylvatica 'Purpurea', die Blutbuche bzw. Purpur-Rotbuche, ist eine markante Form der heimischen Rotbuche und überzeugt als edles Ziergehölz mit ausdrucksstarkem, tief purpurrotem Laub. Der Laubbaum treibt im Frühjahr mit glänzenden, dunkelrot bis kupferfarbenen Blättern aus, die im Sommer zu sattem Purpurbraun verdichten und im Herbst warme Bronze- und Goldtöne zeigen; als Heckenpflanze verbleibt ein Teil des trockenen Laubes oft bis in den Winter und sorgt für dauerhafte Struktur und Sichtschutz. Mit gleichmäßigem, kräftigem Wuchs, dichter Verzweigung und einer im Alter breit ausladenden, harmonischen Krone eignet sich die Blutbuche als eindrucksvoller Solitär im Rasen, repräsentativer Park- und Alleebaum oder als schnittverträglicher Blüten- und Gartenstrauch-Ersatz in formalen Laubhecken, die sich elegant in Vorgarten, Einfahrtsbereich und großzügige Beetkompositionen einfügen. Am besten gedeiht dieses langlebige Gehölz an einem sonnigen bis halbschattigen Standort, denn je heller der Platz, desto intensiver zeigt sich die Blattfärbung. Der Boden sollte frisch bis mäßig feucht, humos, gut durchlässig und nährstoffreich sein; Staunässe wird ebenso gemieden wie extreme Trockenheit. Leicht saure bis neutrale Substrate sind ideal, kalkhaltige Böden werden toleriert, sofern sie nicht verdichten. Regelmäßiger Schnitt ist vor allem im Heckenaufbau problemlos möglich und fördert eine dichte, gleichmäßige Wand, während ein freistehender Solitär nur gelegentlich ausgelichtet werden muss. Eine Mulchauflage hält die Feuchtigkeit und unterstützt die Wurzelgesundheit, wodurch sich *Fagus sylvatica* 'Purpurea' langfristig als stilprägender Gartenbaum etabliert.

[Weitere Infos >>](#)



Fagus sylvatica 'Purpurea' 100-125 cm

Fagus sylvatica 'Purpurea', die Blutbuche bzw. Rotbuche 'Purpurea', ist ein edles Laubgehölz mit beeindruckendem, purpurrotem Laub, das in der Frühjahrsaustriebphase intensiv rot bis kupferfarben leuchtet und im Sommer tief dunkelpurpur erscheint. Im Herbst wechselt die Blattfarbe zu warmen Bronze- und Kupfertönen; besonders in der Hecke bleiben die trockenen, hellbraunen Blätter oft bis zum Neuaustrieb haften, was einen natürlichen Sichtschutz im Winter sichert. Als Gartenbaum oder Solitärgehölz entwickelt die Blutbuche eine dichte, breit-ovale Krone mit kräftigem, aufrechtem Wuchs und glatter, grauer Rinde, während sie als Heckenpflanze äußerst schnittverträglich ist und sich zu formalen, immer blickdichten Rotbuchenhecken erziehen lässt. Sie eignet sich für großzügige Vorgärten, Hausgärten, Parkflächen, als strukturstarke Grundstücksbegrenzung und für Gruppenpflanzungen, wo ein charaktervolles, langlebiges Großgehölz gefragt ist. Der optimale Standort ist sonnig bis halbschattig; je heller der Platz, desto intensiver die Purpurfärbung. Der Boden sollte frisch bis mäßig feucht, humos und nährstoffreich sein, gut durchlässig und gerne mit Kalkanteil; Staunässe ist zu vermeiden. Nach dem Anwachsen zeigt die Blutbuche eine gute Trockenheitstoleranz und erweist sich als robustes, windfestes Gehölz. Für Hecken empfiehlt sich ein Schnitt einmal bis zweimal jährlich, ideal nach dem Johannistrieb und bei Bedarf im Spätwinter, um die Anlage dicht und formstabil zu halten. Als Solitär genügt ein leichter Erziehungsschnitt in jungen Jahren. Mit ihrer edlen Blattfarbe, der dichten Belaubung und der hohen Schnittverträglichkeit ist Fagus sylvatica 'Purpurea' eine zeitlose Wahl für formale Hecken, markante Einzelstellungen und repräsentative Gartenräume.



Fagus sylvatica 'Purpurea' 125-150 cm

Fagus sylvatica 'Purpurea', die Blutbuche bzw. Rote Buche, ist ein edles Laubgehölz mit außergewöhnlich dunklem Laubkleid, das jeden Garten aufwertet. Im Frühjahr treiben die Blätter kupferrot aus, verdunkeln sich im Sommer zu tiefem Purpur bis Bordeaux und wechseln im Herbst zu warmen Bronze- und Goldtönen; an Hecken verbleiben viele Blätter bis in den Winter am Zweig und sorgen für dauerhafte Struktur. Die unscheinbaren Frühlingsblüten weichen im Spätsommer den typischen Buchekern. Der Wuchs ist aufrecht, dicht verzweigt und sehr schnittverträglich, wodurch 'Purpurea' sowohl als Heckenpflanze wie auch als prägnanter Solitär, Formgehölz oder als

strukturgebendes Ziergehölz im Vorgarten überzeugt. In großzügigen Beeten, als Grundstückseinfassung oder in Gruppenpflanzung entfaltet sie eine repräsentative, klassisch-zeitlose Wirkung; junge Pflanzen lassen sich auch für einige Jahre in großen Kübeln auf Terrasse oder Hof kultivieren. Am besten entwickelt sich die Blutbuche an einem sonnigen bis halbschattigen Standort, denn mit mehr Licht intensiviert sich die purpurfarbene Blattfärbung. Der Boden sollte frisch bis mäßig feucht, humos, nährstoffreich und gut durchlässig sein; leichte Kalktoleranz ist gegeben, Staunässe gilt es zu vermeiden. Regelmäßige Bewässerung in Anwuchsphasen und während längerer Trockenperioden unterstützt eine gleichmäßige Entwicklung. Schnittmaßnahmen sind je nach Verwendung unkompliziert: Für eine dichte Hecke empfiehlt sich ein Formschnitt im Sommer, bei Solitärbäumen Korrekturen in der laubfreien Zeit. Robust, winterhart und langlebig verbindet *Fagus sylvatica ‘Purpurea’* edle Blattfarbe mit zuverlässiger Gartenleistung – ein charakterstarker Gartenbaum und Heckenklassiker für anspruchsvolle Gestaltung.

[Weitere Infos >>](#)